

OBERSCHLESISCHE HYDRIERWERKE

I.G. Farbenindustrie
Aktiengesellschaft
Stickstoffabteilung

an Dr. Müller, Conrad
Bismarckstr. I
Pörschke Platz 1.

Ludwigshafen/a.Rh.

Dr. Kre./I
Op. 51/R. 3.1.44 W. No. Me. 1. Februar 1944

Erweiterung Butan - Trennanlage Blechhammer/
Finanzierung.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom
3.1.44 und danken Ihnen für Ihre Zusage, dass wir,
gegebenenfalls unter Garantiestellung durch Sie,
ein Darlehen der Deutschen Länderbank, Berlin, be-
kommen werden. Wir werden uns mit der Länderbank
in Verbindung setzen, sobald die Baureife-Genehmi-
gung durch den Gebechem ausgesprochen sein wird.

Wenn wir Ihre Ausführungen über die Verrechnung der
Betriebskosten richtig verstehen, pflichten Sie un-
serer Ansicht bei, dass uns die effektiven, anteil-
igen Verarbeitungskosten, soweit sie auf die de-
stillative Trennung und die dazu gehörigen Lager-
und Transport-Manipulationen entfallen, einschliess-
lich eines angemessenen Gewinnzuschlages von Ih-
nen vergütet werden, während die Kosten für das
Durchleiten des Fremdbutans durch unsere AT-Anlage

NE 1896
-7FEB 4

b.w.

Urheber: Fernsprecher:
Schleierbach: Hirschforst O.S. 145-148
Erichspass: O.S. 145-148

Fernschreiber:
Bl. Kottwitz 01544
Hydrierwerk

Leistungsbedingungen: wie vereinbart.
Konten: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank der Deutschen Arbeit,
samt: Filiale Gletwitz, Berliner Handelsgesellschaft, Berlin W. S. Bank
der Dtsch. Luftfahrt A.-G., Berlin-Schöneberg, Postfach Brieslau 18671
Festlegungsort und Gerichtsstand: O.S.

Vordr. Nr. 123 - 144

als ausgeglichen gelten sollen durch die für uns
entstehenden Vorteile der Gewinnung des i-Butans
und der Auswertung der im Rohbutan enthaltenen Un-
gesättigten.

Sofern Sie mit dieser unserer Auffassung einig ge-
hen, erklären wir uns mit dem Inhalt Ihres Schrei-
bens vom 3.1.1944 einverstanden.

Heil Hitler!

OBERSCHLESISCHE HYDRIERWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

W. Kottwitz